



# Deutsche Burschenschaft

## Texte von Studentenliedern

### „Alt-Marburg, wie bin ich Dir gut“

Text und Melodie: Otto Janson (1927)

1. Strophe

Ich habe in deutschen Gauen  
Manch traulichen Winkel gesehen,  
Doch was ich auch draußen mocht schauen:  
Mein Marburg, wie bist du so schön!  
Gern denk ich im Mai jener Stunde:  
Wie ward mir so eigen zu Mut!  
Bald sang ich mit lachendem Munde:  
Alt-Marburg, wie bin ich dir gut!

2. Strophe

Am Berge ihr lauschigen Fleckchen,  
Ihr Giebel versonnen, verträumt!  
Leis murmelt der Brunnen am Eckchen,  
Vom Schimmer des Mondlichts umsäumt;  
Auf heimlichen Treppen und Stufen,  
Auf Turm und Gemäuer es ruht.  
Ich muß in die Maiennacht rufen:  
Alt-Marburg, wie bin ich dir gut!

3. Strophe

Sah früh von des Schloßhofes Runde  
Hoch über die Dächer ins Land,  
Wo rings durch die Auen im Grunde  
Die Lahn flicht ihr silbernes Band.  
Und feierlich wogte im Tale  
Der Glocken tiefdröhnende Flut,  
Verklingend im Dankeschorale!  
Alt-Marburg, wie bin ich dir gut!



# Deutsche Burschenschaft

## Texte von Studentenliedern

4. Strophe

Bin froh durch die Wälder gezogen,  
Als Fuxlein mit Laute und Stab,  
Dem Bursch war manch Mädels gewogen,  
Die Gassen bergauf und bergab!  
Im Herzen ein Schwingen und Singen,  
Daß heißer mir wallte das Blut.  
Die Mützen empor und die Klingen,  
Alt-Marburg, wie bin ich dir gut!

5. Strophe

Und bin ich ein alter Geselle  
Und bleichte die Zeit mir das Haar,  
So such ich noch einmal die Stelle,  
Wo damals so glücklich ich war.  
Seh still auf das alte Nest nieder  
Und schwing dann jungselig den Hut.  
Stimm ein in das Lied aller Lieder:  
Alt-Marburg, wie bin ich dir gut!